



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 28.01.2025, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung vom 03.12.2024	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Bruno-H-Bürgel-Grundschule - Ausblick 2025/2026	
7.2	Instandhaltung von Geh- und Radwegen - Ergebnisse Runder Tisch Geh- und Radwegsanieung 2025 ff vom 11.12.2024	
7.3	Vorstellung denkmalgerechte Sanierung Kupferhaus	
7.4	Sonstige Informationen	
8	Vorstellung Parkraummanagementkonzept - Parken 3.0	
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Projektkosten- und Vergabebeschluss für den Ersatzneubau einer Streugutlagerhalle	BV/0113/2024
9.2	Offenes Ausschreibungsverfahren - Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Abschluss der Teilprojekte Inklusion, Fenster/Sonnenschutz und zusätzliche Leistungen	BV/0077/2024
9.3	Den Mittelstand entlasten, die lokale Wirtschaft stärken - Kostenfreie Parkausweise für Handwerker, Pflegekräfte und soziale Dienstleister im Dienst einführen!	BV/0112/2024
10	Informationsvorlagen	

11	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
11.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Zustand der Brücken im Gebiet der Stadt Eberswalde	AF/0027/2025
11.2	*Fraktion Alternative für Deutschland: Instandhaltung und Sanierung von Geh- und Radwegen in Eberswalde	AF/0028/2025
11.3	*Fraktion Alternative für Deutschland: Auswirkungen der neuen Grundsteuerregelung	AF/0030/2025

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Weingardt, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (F3), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Weingardt alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des F3, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom	Genehmigung vom
Herr Oskar Dietterle	Ja	13.01.2025	13.01.2025
Herr Frank Banaskiewicz	Ja	27.01.2025	27.01.2025
Frau Sabine Büschel	Nein	28.01.2025	28.01.2025

Herr Banaskiewicz nahm in Präsenz an der Sitzung teil. Frau Büschel ist während der gesamten Sitzung nicht zugeschaltet. Außerdem sind Herr Zinn als Stadtverordneter sowie Herr Eiselt und Herr Uhlig zum heutigen Tagesordnungspunkt 8 per Video zugeschaltet und werden von Herrn Weingardt begrüßt.

Die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder und Gäste teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Weingardt stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F3 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder in Präsenz und 1 Mitglied per Video anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung vom 03.12.2024	

1. Frau Wagner nimmt Bezug auf ihre auf der Seite 8 unter TOP 8.1 „Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Außenanlagen Hort „Die coolen Füchse“ Eisenbahnstraße 100“ gestellte Anfrage, wo sich die Feuerwehrezufahrt für die E100 befindet und fragt nach, ob die Feuerwehr während ihres Einsatzes in der Ammonstraße parkt. Die Beantwortung der Anfrage von Frau Wagner wird um folgenden Wortlaut ergänzt: „...; es handelt sich dabei um die Hofzufahrt zur E100 von der Ammonstraße. Die Feuerwehr parkt während ihres Einsatzes auf dem Hof der E100.“
2. Herr Banaskiewicz bezieht sich auf die auf der Seite 3 unter TOP 6.1 „Einwohnerfragestunde“ gegebene nachrichtliche Anmerkung. Er fragt, ob der Termin mit Herrn Lüttich zu einer Klärung der Angelegenheit führte. Die nachrichtliche Anmerkung wird um folgenden Wortlaut ergänzt: „... und zu einer einvernehmlichen Lösung führte.“

Den vorgenannten Änderungen der Niederschrift wird zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Weingardt teilt mit, dass folgende schriftliche Anfragen eingereicht und vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt sowie im Bürgerinformationssystem eingestellt wurden:

- Anfrage AF/0028/2025 „Instandhaltung und Sanierung von Geh- und Radwegen in Eberswalde“, eingereicht von der Fraktion AfD
- Anfrage AF/0030/2025 „Auswirkungen der neuen Grundsteuerregelung“, eingereicht von der Fraktion AfD
- Anfrage zur Beschlussvorlage BV/0077/2024 „Offenes Ausschreibungsverfahren – Sanierung der Teilprojekte Inklusion, Fenster/Sonnenschutz und zusätzliche Leistungen“, eingereicht von der Fraktion Die Linke

Die Anfragen der Fraktion AfD werden somit Bestandteil der Tagesordnung und unter dem TOP 11 und die Anfrage zur Beschlussvorlage der Fraktion Die Linke wird unter dem TOP 9.2 der heutigen Sitzung behandelt.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Herr Weingardt bezieht sich auf die E-Mail von Herrn Zinn vom 28.01.2025 in der dem Vorsitzenden erneute Geheimniskrämerei vorgeworfen wird, weil der Entwurf des Parkraummanagementkonzepts aktuell nur für die Stadtverordneten und die Mitglieder des F3 und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Herr Weingardt weist den Vorwurf der Geheimniskrämerei von sich, insbesondere der erneuten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

6.1 Herr Wolfram Hey und Herr Thomas Grüner,

Vertreter des Ortsvereins Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Eberswale e.V

- erklären sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten in die Niederschrift mit aufgenommen werden dürfen
- Herr Hey teilt mit, dass auch die Vertreter des Vereins zum Runden Tisch Geh- und Radwegsanierung hätten eingeladen werden sollen, um auch die Belange ihrer Mitglieder zu berücksichtigen

Frau Fellner teilt mit, dass die Unterhaltungsmaßnahmen der Geh- und Radwegsanierung ein reines Verwaltungshandeln ist, dennoch ist bereits seit Jahren ein Runder Tisch einberufen worden unter Teilnahme von allen Fraktionen, dem Seniorenbeirat, den Ortsvorstehern, dem Behindertenverband, dem Freundeskreis der Blinden und Sehbehinderten, den sachkundigen Einwohnern, Personen, die sich um die Belange von Menschen mit Behinderung kümmern und den fachspezifischen Ämtern der Stadtverwaltung. In diesem Rahmen wird ein Konsens über die Vorschläge der Verwaltung erarbeitet, wo die dafür bereitgestellten Haushaltsmittel im gesamten Stadtgebiet gerecht verteilt werden unter Beachtung, wie die geschlossenen Mobilitätsketten sichergestellt werden können unter Berücksichtigung von wichtigen sensiblen Zielen (zum Bsp. Schulen, Seniorenheime etc.). Eine Ausweitung des Gremiums, in dem die ortsansässigen Wohnungsunternehmen der Stadt hinzugeladen werden, würde die Effektivität des Gremiums überfordern. Frau Fellner schlägt vor, diese Themen ggf. im Rahmen eines Wohnforums, zu dem die ortsansässigen Wohnungsunternehmen geladen werden, zu diskutieren.

6.2 Frau Jaqueline Goertz, Saarstraße, 16225 Eberwalde,

Mitglied der Interessengemeinschaft „Saarstraße“

- erklärt sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten in die Niederschrift mit aufgenommen werden dürfen
- verliest ihren Wortbeitrag zur Sanierung der Saarstraße und gibt ihren Redebeitrag als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**)

Herr Sandow nimmt Bezug auf die ihn persönlich betreffenden und belastenden Aussagen bezüglich der Fördermittel für die Buswendeschleife in der Saarstraße und weist diese zurück. Er informiert, dass Frau Goertz mehrfach das Angebot zu einem Erläuterungsgespräch erhalten, aber nicht in Anspruch genommen habe.

Frau Fellner teilt mit, dass die Stadtverwaltung im F3 über den Stand der EFRE-Anträge informiert hat und bittet, den Redebeitrag als Anlage zur Niederschrift bereitzustellen, um die dann ggf. noch unbeantworteten Fragen schriftlich zu beantworten.

6.3 Frau Dr. Charlotte Canditt, ehem. Vorsitzende des Seniorenbeirates

- erklärt sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten in die Niederschrift mit aufgenommen werden dürfen
- fragt, inwieweit die Stadtverwaltung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens Einfluss auf die Herstellung der Barrierefreiheit bei Um- und Ausbauten von privaten Gebäuden (insbesondere Arztpraxen etc.) habe

Frau Fellner sagt eine schriftliche Beantwortung durch Herrn Dr. Henschel zu.

Frau Dr. Canditt erklärt sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Herr Weingardt schließt die Einwohnerfragestunde um 18:41 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.1	Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Bruno-H-Bürgel-Grundschule - Ausblick 2025/2026	

Herr Damer stellt den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule mit Ausblick 2025/2026 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (**Anlage 3**).

Herr Grohs bittet um Erläuterung zu den zwischen den in der Präsentation und den in der Sachverhaltsdarstellung der Beschlussvorlage „Offenes Ausschreibungsverfahren – Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle – Abschluss der Teilprojekte Inklusion, Fenster/Sonnenschutz und zusätzliche Leistungen“ abweichenden Angaben der finanziellen Mittel.

Frau Fellner sagt eine Prüfung sowie eine Erläuterung spätestens bis zur StVV zu.

Herr Weingardt regt an, im Zusammenhang mit einer möglichen Nutzung der Turnhalle als Mehrzweckhalle und im Blick auf Energie-Einsparpotentiale durch eine Rauntrennung, sich mit dem Verein SV Motor Eberswalde e.V. in Verbindung zu setzen. Dabei könnte ein Austausch über vorhandene Erfahrungswerte bzgl. der Rauntrennung in der Turnhalle und der Verlegung der Fußbodenheizung mit mehreren Heizkreisen erfolgen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Instandhaltung von Geh- und Radwegen - Ergebnisse Runder Tisch Geh- und Radwegesanierung 2025 ff vom 11.12.2024	

Frau Zierach stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse des Runden Tisches Geh- und Radwegesanierung 2025 und 2026 ff vom 11.12.2024 vor (**Anlage 4**).

Frau Wagner geht darauf ein, dass relativ wenige Radwege im Rahmen dieses Programms saniert werden und verweist auf den Vorschlag der Fraktion Die Linke, den Abschnitt an der B167 zwischen der Schöpfungstraße und dem Parkplatz Höhe Lidl in Fahrtrichtung Eberswalde sowie dem Knotenpunkt Kupferhammerweg bis zur Ausfahrt Alter Busbahnhof, mit einzubinden.

Sie nimmt Bezug auf die Aussage der Stadtverwaltung, dass aufgrund von aktuellen Planungen seitens des Landesbetriebs Straßenwesen (LS) für diesen Bereich eine Aufnahme in die Maßnahmenliste nicht die Notwendigkeit gesehen wird. Frau Wagner bittet darum, dass dennoch dieser Bereich als dringend sanierungsbedürftig angesehen wird und im Blick behalten werden sollte.

Frau Zierach teilt mit, dass im Gespräch mit dem LS bestätigt wurde, dass sich der Straßenausbau Knotenpunkt Kupferhammerweg bis zur Boldtstraße in der Planung befindet und ein Austausch zu den Kosten bereits erfolgt ist.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.3	Vorstellung denkmalgerechte Sanierung Kupferhaus	

Frau Fellner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die denkmalgerechte Sanierung des Kupferhauses vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.4	Sonstige Informationen	

Frau Fellner informiert:

1. über den aktuellen Stand des Projektes „Eisenbahnstraße 100 – Hort „Die coolen Füchse““. Am 21.01.2025 fand eine gemeinsame Baustellenbegehung mit Vertretern der Dezernate 02.2 und 02.3, Herrn Schlüter und dem Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen (Amt 40) sowie dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (Amt 60) statt. Das Amt 60 führt tägliche Kontrollen durch; die Fertigstellung sei für Ende Februar 2025 vorgesehen. Der Betrieb könne dann voraussichtlich im März 2025 aufgenommen werden. Die offizielle Einweihung ist für den 19.03.2025 um 14.30 Uhr geplant. Frau Fellner führt aus, dass diese Termine nur gehalten werden können, wenn nicht eine erneute Grippewelle etc. ausbräche.
2. über das Projekt „Rathausumbau“ und dass die Abschlussarbeiten für das Barockhaus zum Ende des II. Quartals 2025 avisiert seien. Die Kämmerei sehe vor, nach ihrem eigenen Zeitplan (in Abhängigkeit der laufenden Geschäfte, wie Haushaltsplan etc.) umzuziehen. Bezüglich der ehemaligen Löwenapotheke informiert sie, dass erhebliche Baumaßnahmen erforderlich waren gewesen seien und es Ziel sei, sie zum 3. Quartal 2025 fertigzustellen.
3. zum Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzept (GIK) und dass Herr Broschell, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, seine Arbeit seit dem 01.01.2025 aufgenommen habe. Für die Erarbeitung bzw. für die Neuaufstellung des GIK erarbeite er in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Bau- und Stadtentwicklung einen Zeit- und Kostenplan. Im F3 werde das GIK dann vor- als auch zur Diskussion gestellt werden.
4. über das Grundstück „Kupferhammerweg 1“ und dass gemäß dem Beschluss-Nr. 47/439/24 „Bewertungsmatrix zur Konzeptvergabe Grundstück „Kupferhammerweg 1“ der Stadtverordnetenversammlung eine erneute Ausschreibung bis zum 28.02.2025 laufe. Es sei vorgesehen, die AG Grundstücksvergabe am 24.03.2025 erneut tagen zu lassen; eine entsprechende Einladung folge.
5. zum Bauvorhaben „Heidewald“, dass der Bauantrag abgestimmt wird und dass der Eingang des Antrages in den nächsten Wochen erwartet werde. Die Modernisierung sei als große Chance für das Einkaufszentrum „Heidewald“ und auch für das Brandenburgische Viertel zu sehen. Als positives Zeichen sei die erfolgte Unterzeichnung des Vertrages eines renommierten Lebensmittelnahversorgers zu verzeichnen. Für die Umbauphasen werde es Lösungen geben.

6. über den aktuellen Stand der Grundstücksverkäufe im Christel-Brauns-Weg. Die ersten Verkäufe nach dem Höchstgebot seien bereits beschlossen und umgesetzt, 28 weitere Grundstücke werden im Februar dieses Jahrs freigeschalten und die Auswertung erfolge nach dem Einheimischenmodell. Die Vergabe werde voraussichtlich im März 2025 im Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Frau Köhler informiert, dass die folgenden Beantwortungen zu den offenen Anfragen aus der F3-Sitzung am 03.12.2024 vor der Sitzung verteilt und im Bürgerinformationssystem hinterlegt wurden:

- zur Baumpflanzung in der Rudolf-Breitscheid-Straße, von Frau Wagner unter TOP 10.1 **(Anlage 5)**
- zum Gehwegparken in der Boldstraße, von Herrn Mrozek unter TOP 10.6 **(Anlage 6)**
- zur Saarstraße, von Frau Goertz unter TOP 6.3 **(Anlage 7)**
- zur Saarstraße, von Herrn Neubauer unter TOP 6.2 **(Anlage 8)**

Frau Köhler nimmt Bezug auf:

1. die von Herrn Banaskiewicz gestellte Anfrage im F3 am 08.10.2024 und die Beantwortung im F3 am 12.11.2024 bezüglich der Einhaltung des Tempolimits in Höhe von 30 km/h in der Breiten Straße, direkt vor der Grundschule Bruno-H.-Bürgel. Im Ergebnis dessen sei ein Dialogdisplay in Fahrtrichtung Marktplatz in der Zeit vom 19.11.- 18.12.2024 aufgestellt worden. Die Auswertung ergab, dass ca. 75 % der Kraftfahrzeuge zwischen 30 - 34 km/h gefahren seien und diese Geschwindigkeit im Vergleich zu anderen Straßen in Eberswalde im Normalbereich liege.
2. die von der Fraktion Die Linke eingereichte Beschlussvorlage BV/1036/2024 „Errichtung einer Wegebeleuchtung entlang der Freienwalder Straße und Sommerfelder Chaussee – Prüfauftrag zur Machbarkeit und Erarbeitung einer Kostenschätzung“. Sie informiert, dass die Prüfung ergeben habe, dass es sich um eine Strecke mit einer Länge von 424 m handelt und die Umsetzung durch „smarte“ technische Leuchten/Stahlmasten mit einem Abstand von ca. 35 m, 12 Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von ca. 5 m zwischen der Fahrbahn und dem Radweg erfolgen müsste. Der Grundstückseigentümer dieser Fläche ist der LS und seine Zustimmung unterliegt den folgenden Bedingungen:
 - die Beleuchtungsanlage muss auf Kosten der Stadt hergestellt und unterhalten werden
 - Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zwischen dem LS und der Stadt
 - eine Leitungsverlegung im unterirdischen Vortrieb mit Schutzrohr
 - eine Zusicherung von Seiten der Stadt, dass auch zukünftig Bäume in diesem Bereich gepflanzt werden können
 - die Durchfahrtsmöglichkeit für Räumfahrzeuge bleibt gewährt
 - es sind Ausgleichszahlungen von Seiten der Stadt an den LS, weil durch die Beleuchtungsmasten Behinderungen bei Mäharbeiten und Unterhaltungsarbeiten an den Bäumen entstehen würden

Die geschätzten Kosten für die Herstellung belaufen sich auf ca. 120.000,00 Euro, für die jährlichen Unterhaltungskosten auf ca. 720,00 Euro zzgl. der Entschädigungskosten an den LS. Darüber hinaus entstehe eine jährliche CO₂-Belastung von ca. 0,771 t. Eine eventuelle Förderung als eine Schulwegsicherung wäre zu prüfen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Vorstellung Parkraummanagementkonzept - Parken 3.0	

Herr Weingardt begrüßt Herrn Benjamin Eiselt und Herrn Jörg Uhlig vom Büro PTV Transport Consult GmbH, die per Video zugeschaltet sind und beantragt das Rederecht für sie.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig bestätigt

Frau Leuschner erläutert den bisherigen Verlauf und geht auf den aktuellen Stand des Prozesses ein. Herr Eiselt stellt den Entwurf des Parkraummanagementkonzeptes 3.0 anhand der PowerPoint-Präsentation vor (**Anlage 9**).

In einer ersten Diskussion wurde u. a. Folgendes angeregt:

- Bau von mehrgeschossigen Parkieranlagen, z. Bsp. am Bahnhof oder in der Kantstraße
- Berücksichtigung von Lastenfahrrädern (Fläche, Anzahl)
- sozialverträgliche Parkgebühren
- Berücksichtigung von sozialen Fahrdiensten und Taxiunternehmen
- weitere Förderung ÖPNV

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.1	Projektkosten- und Vergabebeschluss für den Ersatzneubau einer Streugutlagerhalle	BV/0113/2024

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss F3 nimmt die Planung für das Vorhaben – Ersatzneubau einer Streugutlagerhalle, Wurzelberg 7 in 16225 Eberswalde - zur Kenntnis und bestätigt diese.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Planung.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Offenes Ausschreibungsverfahren - Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Abschluss der Teilprojekte Inklusion, Fenster/Sonnenschutz und zusätzliche Leistungen	BV/0077/2024

Herr Damer nimmt Bezug auf die unter TOP 7.1 der heutigen Sitzung von Herrn Grohs gestellte Anfrage bzgl. der differenzierenden Angaben der finanziellen Mittel in der Präsentation und der in der Beschlussvorlage. Er sagt eine schriftliche Beantwortung bis spätestens zur StVV am 13.02.2025 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle zu

1. Abschluss Teilprojekt Inklusion in der Grundschule (Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und der Auflagen aus der Baugenehmigung).
2. Abschluss Teilprojekt Fenster/Sonnenschutz in der Sporthalle (Erneuerung von Parkett, Prallschutz und Fußbodenheizung)
3. Umsetzung der notwendigen zusätzlichen Leistungen (Erneuerung der Zaunanlage zur Sicherung der Grundschule, Ausstattung der Sporthalle, Malerarbeiten der Flure und Erneuerung der Decke im UG)

entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.3	Den Mittelstand entlasten, die lokale Wirtschaft stärken – Kostenfreie Parkausweise für Handwerker, Pflegekräfte und soziale Dienstleister im Dienst einführen!	BV/0112/2024

Im Rahmen der Diskussion wird empfohlen, diese Anfrage nicht heute im Zusammenhang mit dem vorgestellten Entwurf, sondern dann mit der zu erwartenden Beschlussvorlage „Parkraummanagementkonzept 3.0“ zu beraten.

Herr Weingardt teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er es als erforderlich ansieht, die Diskussionen in den Fachausschüssen abzuwarten und zieht die Vorlage für die heutige Sitzung als auch für die StVV am 13.02.2025 zurück.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Zustand der Brücken im Gebiet der Stadt Eberswalde	AF/0027/2025

Frau Fellner teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und im Bürgerinformationssystem eingestellt wurde (**Anlage 10**).

Herr Weingardt bedankt sich für die aussagekräftige und schnelle Beantwortung der Anfrage.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.2	Fraktion Alternative für Deutschland: Instandhaltung und Sanierung von Geh- und Radwegen in Eberswalde	AF/0028/2025

Die Anfrage (**Anlage 11**) und die Beantwortung (**Anlage 12**) sind vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und im Bürgerinformationssystem eingestellt worden.

Frau Fellner geht auf das Antwortschreiben ein und führt aus, dass eine kontinuierliche Haushaltsplanung von großer Wichtigkeit für die Verwaltung ist, weil nur so eine konstante Planung möglich wird. Dennoch ist es erforderlich, eine Balance zu den verschiedenen anderwärtigen Aufgaben der Stadtverwaltung, wie die Sanierung der Schulen, der Kindertagesstätten, sowie der Fahrbahnen zu halten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.3	Fraktion Alternative für Deutschland: Auswirkungen der neuen Grundsteuerregelung	AF/0030/2025

Die Anfrage ist vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und im Bürgerinformationssystem eingestellt worden (**Anlage 13**).

Herr Weingardt erläutert als Einreicher der Anfrage den Sachverhalt und geht auf die von Herrn Berendt im öffentlichen Teil unter TOP 7.1 „Grundsteuerreform - Sachstand“ der F1-Sitzung am 21.01.2025 getätigten Ausführungen ein.

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage seitens der Verwaltung steht noch aus.

11.4 Frau Oehler:

- regt an, Vertreter des Zweckverbandes Region Finowkanal in den F3 einzuladen, um zu den laufenden Maßnahmen zu berichten

Herr Weingardt teilt mit, dass ihm gegenüber von Herrn Dr.-Ing. Kopp bereits das Einverständnis zur Berichterstattung im F3 vorliegt und dies nur noch einer zeitlichen Abstimmung bedarf.

11.5 Herr Sandow:

- teilt mit, dass aus der Einwohnerschaft die Frage an ihn herangetragen wurde, warum im Bereich Spechthausener Straße/Prignitzer Straße Baumfällarbeiten stattfanden

Nachrichtliche Anmerkung:

Frau Köhler teilt mit, dass es sich dabei um Vorbereitungs- /Fällarbeiten zur Herstellung eines Regenversickerungsbeckens durch die Stadt handelt.

- teilt mit, aus der Einwohnerschaft die Frage an ihn herangetragen wurde, ob die Ansammlung von Baumaterial und Baumaschinen an der B167, ehemals Parkplatz Neckermann, mit dem Bau des geplanten Schulcampus in Verbindung stehen

Frau Köhler teilt mit, dass Baufirmen diese Fläche von der Stadtverwaltung gemietet haben bzgl. der Baustelleneinrichtung „Sanierung Schleuse Wolfswinkel“.

- es sei wünschenswert, dass die AG Wohnbebauung wieder aufgelegt wird

11.6 Herr Grohs:

- erbittet um aktuellen Stand zum Projekt „RadBrückenSchlag“

Frau Fellner teilt mit, dass zum Ende Dezember 2027 der RadBrückenSchlag in Betrieb sein sollte und schlägt vor, eine entsprechende Information in Schriftform vorzubereiten.

Nachrichtliche Anmerkung:

*Frau Köhler übergibt die geplante Zeitschiene für den weiteren Verlauf des RadBrückenSchlages als **Anlage 14** der Niederschrift.*

11.7 Frau Wagner:

- fragt, aus welchem Budget die einseitige Veränderung des Gehweges in der Schöpfungstraßen finanziert wurde

Frau Köhler teilt mit, dass diese Maßnahme aus der Kostengruppe „Allgemeine Straßenunterhaltung“ finanziert und aufgrund der Gefahrendarstellung erforderlich wurde.

11.8 Herr Weingardt:

- bezieht sich auf das in Kraft getretene Postrechtsmodernisierungsgesetz und die damit möglichen Verzögerungen von Postzustellungen; um den Sitzungsverlauf nicht zu gefährden appelliert er nochmals an die Zustimmung aller Ausschussmitglieder für die digitale Übersendung der Sitzungsunterlagen

Frau Guth teilt in ihrer Funktion als Ausschussbetreuerin mit, dass für die heutige Sitzung die E-Mail bzgl. der Bereitstellung der Sitzungsunterlagen im Bürgerinformationssystem an alle Ausschussmitglieder versandt wurde und zusätzlich die Ausschussmitglieder, die die Zustellung per Post beantragt haben, erhielten die Unterlagen postalisch. Damit ist die fristgerechte Zustellung der Sitzungsunterlagen an alle Ausschussmitglieder gesichert.

Frau Fellner teilt mit, dass dieses Verfahren für alle Sitzungen der StVV und ihre Ausschüsse gelten sollte.

Herr Weingardt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr

gez. Tilo Weingardt
Vorsitzender des Fachausschusses 3

gez. Anja Guth
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Tilo Weingardt

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Frank Banaskiewicz
Oskar Dietterle per Videozuschaltung
Uwe Grohs
Ronny Hiekel
Jörg Mrozek
Karen Oehler
Riccardo Sandow
Sebastian Walter entschuldigt
Ringo Wrase

- **sachkundige Einwohner/innen**
Matthias Bohn
Sabine Büschel entschuldigt
Johanna Funk
Stefan Grohs entschuldigt
Katja Lösche
Sebastian Mertinkat
Peggy Siegemund anwesend bis 19:05 Uhr, entschuldigt
Karin Wagner
Anna Wortberg entschuldigt

- **Dezernent/in**
Anne Fellner

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Jens Damer
Katrín Heidenfelder
Heike Köhler
Silke Leuschner
Sören Bauer zu TOP 8
Christin Zierach zu TOP 7.2

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Hans-Joachim Graf
Elke Schneider

- **Gäste**

Carsten Zinn, Stadtverordneter	per Videozuschaltung
Benjamin Eiselt, Büro PTV Transport Consult GmbH zu TOP 8	per Videozuschaltung
Jörg Uhlig, Büro PTV Transport Consult GmbH zu TOP 8	per Videozuschaltung